

Stadtbrief

06 / 2020

Liebe Adliswilerinnen und Adliswiler



«Alles was Spass macht, ist verboten», hört man zurzeit häufig. In der Tat fallen momentan viele gesellige, mit Emotionen verbundene Anlässe und Tätigkeiten aus. Neben dem gemeinsamen

Feiern, fehlt auch der Besuch eines Konzerts oder das Mitfiebern vor Ort bei einem Sporterebnis. Was uns als Zuschauer stört, ist für Sportlerinnen und Sportler besonders schwierig. Mit dem Wegfall von Live-Anfeuerungen und gar ganzen Wettkämpfen bricht das zentrale Element im Sportleralltag weg. Trotzdem müssen Kondition und Motivation aufrechterhalten werden, schliesslich geht es irgendwann wieder weiter. Ein grosser Kraftakt. Umso bewundernswerter ist es, dass trotz schwierigen Voraussetzungen auch 2020 hervorragende Gruppen- und Einzelleistungen von Adliswilerinnen und Adliswiler erreicht wurden. Herzliche Gratulation an die Teams und Vereine sowie Einzelsportlerinnen und -sportler. Vier Beispiele stellen wir Ihnen auf Seite 3 vor.

Und zum Glück fällt nicht jedes Live-Ereignis ins Wasser. So findet in diesem Jahr trotz allen Widrigkeiten der Adliswiler Weihnachtskalender auf dem Bahnhofplatz statt, am Wochenende sogar mit musikalischer Begleitung. Herzlichen Dank an das engagierte Team, welches dies ermöglicht. Schauen Sie vorbei, geniessen Sie die kurzen Vorstellungen und lassen Sie sich auf die Feiertage einstellen! Denn Weihnachten macht auch vor Corona nicht halt. Ich wünsche Ihnen daher auch in dieser schwierigen Zeit eine stimmungsvolle Vorweihnachtszeit und ganz schöne Feiertage.

Farid Zeroual, Stadtpräsident



Der neue Tüfi-Steg schwebte an einem Stück über die Sihl.

Eine Brücke aus reinem Buchenholz

Anfang November wurde der Tüfi-Steg komplett ersetzt. Für die Anlieferung der 30 Tonnen schweren Brücke waren umfangreiche Massnahmen nötig.

35 Jahre hat die Brücke gehalten, nun musste sie ersetzt werden. Das Holz im Innern des Tüfi-Stegs war faul. Die neue Brücke ist gut imprägniert und kann der Witterung in den nächsten Jahrzehnten besser standhalten. Die Brücke besteht aus fünf Einzelteilen – sollte in Zukunft ein Teil ersetzt werden müssen, wird dies unkompliziert möglich sein. Im Aussehen ähnelt der neue Tüfi-Steg stark dem alten – ganz gewollt.

Die neue Brücke wiegt rund 30 Tonnen. Um das Gewicht beim Transport gleichmässig zu verteilen, musste der Fussweg im Sood-Quartier hin zur Sihl mit Stahlplatten ausgelegt werden. Insgesamt 150 Kubikmeter regionales Buchenholz wurde für die Brücke genutzt, dies entspricht etwa 40 bis 50 Bäumen. Der Einsatz von Buchenholz beim Brückenbau ist neu. Der Tüfi-Steg ist die erste Brücke der Schweiz, die (mit Ausnahme der Eisenteile) vollständig aus Buchenholz besteht.

Nach der Montage erfolgten noch Arbeiten an der Befestigung, in der Umgebung sowie an der Beleuchtung. Diese soll im Vergleich zu früher heller werden und mehr Sicherheit für die Fussgängerinnen und Fussgänger bieten. Die Lichtbelastung wird jedoch auf ein Minimum reduziert, dies zum Schutz der Tiere im Sihlraum.

Adliswiler Sport im Jahr 2020

"Jeweils Ende Jahr zeichnet die Stadt Adliswil herausragende Sportleistungen aus. 2020 fällt die Sportlerehrung leider aus. Aufgrund der Coronavirus-Pandemie mussten viele Meisterschaften abgebrochen werden und Trainings konnten nicht oder nur erschwert stattfinden. Wir möchten an dieser Stelle Danke sagen: allen Sportlerinnen und Sportlern, die unter schwierigen Bedingungen trainiert und trotz allem hervorragende Leistungen erbracht haben. Aber auch den Vereinen, die sich für das sportliche Leben in Adliswil engagiert haben. Sie haben insbesondere auch für die Kinder und Jugendlichen ihr Möglichstes getan, um den Betrieb aufrechtzuerhalten und kreative Lösungen gezeigt: bei Trainingskonzepten oder der Umsetzung von Schutzkonzepten. Vier Beispiele für die Saison 2020 sehen Sie unten: sie stehen stellvertretend für zahlreiche Einzelleistungen oder Vereinstätigkeiten in Adliswil.



Der Sport und damit auch die Vereine, welche die Basis für gute Leistungen legen, werden diese Zeit überstehen. Ich bin überzeugt, dass es eine Zeit «nach Corona» gibt und wir bald wieder viele gute Leistungen honorieren dürfen. Die Stadt Adliswil und die Sportkommission Adliswil werden die Sportvereine bestmöglich unterstützen."

Susy Senn

Ressortvorsteherin Sicherheit, Gesundheit und Sport



Lionel Spitz, Leichtathletik

Die Saison hatte dieses Jahr sehr spät begonnen und Lionel Spitz schaffte gleich beim ersten 400-Meterlauf die Limite für die WM in Nairobi. Coronabedingt konnte sie jedoch nicht stattfinden. In seiner Kategorie U20 wurde er mit über einer Sekunde Vorsprung Schweizermeister. Aufgrund seiner schnellen Zeiten wurde Lionel Spitz zu internationalen Meetings in Luzern und Bellinzona eingeladen. An den Schweizermeisterschaften der Elite gelang es ihm, die Silbermedaille zu gewinnen. Mit der Zeit von 46.94 Sekunden über 400 Meter ist der Athlet vom Turnverein Adliswil und dem Adliswil Track Team zurzeit die Nr. 8 in Europa.



BC Adliswil, Badminton

Das NLB-Team war ohne Saisonniederlage für das Playoff-Spiel gegen Brig qualifiziert. Dieses musste jedoch aufgrund der Coronavirus-Pandemie abgesagt werden und es wurde beschlossen, dass es weder Auf- noch Absteiger gibt. Auch die beiden Teams in der 1. Liga sowie das 3. Liga-Team führten zwei Runden vor Schluss die Tabellen an und hätten gute Aufstiegsmöglichkeiten gehabt. Grosse individuelle Turniere haben nur bei den Elite-Schweizermeisterschaften stattgefunden. Dort hat Milena Schnider die Bronze-Medaille geholt. Die Regional- und Junioren-Schweizermeisterschaften wurden abgesagt oder verschoben.



Hardsticks Adliswil, Unihockey

Die Kids und Trainer der Hardsticks Adliswil sind gut vorbereitet in die Meisterschaften der diversen Kategorien gestartet. Gut trainiert und mit viel Motivation haben die Kinder in den ersten Runden Tolles geleistet. Die gute Kameradschaft, eine feine Technik und viel Kampfgeist zeichnen die Unihockeyaner aus. Leider musste der Spielbetrieb bis Januar 2021 eingestellt werden. Trainieren konnten die Kids aber weiter – die Hallen in Adliswil blieben geöffnet. Der Vorstand, die engagierten Trainer und der Nachwuchs hoffen auf bessere Zeiten.



Simone Wild, Ski Alpin

Die Hoffnungen von Simone Wild lagen Anfang Jahr bei den Ski Alpin-Schweizermeisterschaften im Frühling – diese mussten jedoch auf Ende Jahr verschoben werden. Für Simone Wild zahlte sich dies aus: am 17. November 2020 gewann sie bei den nachgeholt Schweizermeisterschaften Silber im Riesenslalom. Und doppelte gleich nach: beim FIS-Riesenslalom von Arosa, nur einen Tag später, schaffte sie es zuoberst aufs Podest. Ein starker Auftakt in die Saison 2020/2021!

Vermischte Neuigkeiten

Aktion «Adliswiler Weihnachtsbaum»

Möchten Sie einem armutsbetroffenen Kind aus Adliswil einen Wunsch erfüllen? Das Ressort Soziales der Stadt Adliswil hat zusammen mit der Stiftung für die Adliswiler Jugend die Aktion «Adliswiler Weihnachtsbaum» ins Leben gerufen. Die Idee ist, dass sich Kinder aus finanziell schwächeren Familien etwas zu Weihnachten wünschen dürfen – im Wert von maximal 20 Franken. Diese anonymisierten Wünsche hängen bis und mit Samstag, 12. Dezember am Weihnachtsbaum im Schaufenster von Frau Burri (Albisstrasse 11). Die in Kugeln verpackten Wünsche können dort abgeholt und die entsprechenden Geschenke (eingepackt) abgegeben werden. Inzwischen wurden bereits über 60 Kugeln mit Weihnachtswünschen abgeholt und die Stadt Adliswil ist überwältigt vom grossen Interesse und dem Engagement der Bevölkerung – vielen herzlichen Dank! Die Wünsche werden laufend nachgefüllt.

Die Stiftung Adliswiler Jugend setzt sich seit bald 70 Jahren für die finanzielle Förderung von jungen, innovativen und kreativen Menschen ein, die über keinen nennenswerten finanziellen Rückhalt verfügen.



Schon über 60 Wunsch-Kugeln wurden abgeholt – herzlichen Dank!

Wenn es daheim schwierig wird

Verschiedene Angebote helfen Frauen, Männern, Kindern und Jugendlichen, wenn es daheim zu Spannungen kommt. Beispielsweise wenn man sich nicht sicher fühlt oder wenn es immer wieder zu Konflikten oder gar Gewalt kommt. Es erfordert häufig Mut, sich an eine Beratungsstelle oder an die Polizei zu wenden. Trotzdem sollte man dies tun, denn nur so entsteht die Chance, Verständnis, Sicherheit und Lösungen zu finden. Je früher, desto besser. Auf der Website der Stadt Adliswil haben wir eine Übersicht zusammengestellt, wo Beratung und Unterstützung für verschiedene Anliegen zu finden sind: adliswil.ch/kontaktliste

Der Adliswiler Weihnachtskalender lebt wieder

Nachdem viel Liebgewonnenes wegen der Coronavirus-Pandemie nicht stattfinden konnte (wie der Weihnachtsmärt oder der Chlauseinzug) gibt es einen Lichtblick: der Adliswiler Weihnachtskalender bei der Adventskrippe ist wieder zu sehen. Täglich ziehen Erzäh-

lerinnen der Märchengesellschaft und Pfarrleute Kinder und Erwachsene mit ihren Geschichten in den Bann. Am Wochenende kommen auch Musiker aus der Region dazu. Jeweils von Montag bis Freitag: 17 bis 18 Uhr viertelstündlich, bei jeder Witterung. Samstag, Sonntag und 24.12., jeweils von 11 bis 12 Uhr viertelstündlich, mit musikalischer Unterstützung durch: 12.12. Alphorngruppe Albisblick; am 13.12. Max Stenz; am 19.12. das Harmonische Sextett; am 20.12. Max Stenz und am 24.12. die Alphorngruppe Frohe Aussicht. Schauen Sie doch vorbei!



Der Weihnachtskalender bringt am Wochenende Live-Musik auf den Bahnhofplatz.

Lassen wir unsere Nachbarn nicht alleine

Die Coronavirus-Pandemie führt dazu, dass wir mehr zuhause sind – sei es, weil man sich in Isolation oder Quarantäne begeben muss oder, weil man aufgrund der Ansteckungsgefahr bewusst mehr zuhause bleibt. Hinzu kommen Dunkelheit und Kälte, was das Draussensein ungemütlicher macht. Diese Kombination – gerade in der Vorweihnachtszeit – kann für viele belastend sein, beispielsweise, wenn man alleine lebt. Benötigen Sie Hilfe, z.B. beim Einkauf? Sind Sie auf der Suche nach mehr Kontakt- und Austauschmöglichkeiten? Dann melden Sie sich bei uns unter: freiwillig@adliswil.ch oder 044 711 78 95. Wir vermitteln Ihnen Menschen, die in der Nachbarschaftshilfe tätig sind. Denn auch auf Distanz kann man Kontakt pflegen und einander beiseite stehen. Weitere Informationen finden Sie unter: adliswil.ch/nachbarschaftshilfe



Brauchen Sie Unterstützung? Dann melden Sie sich bei uns.

Neue Formen werden sichtbar

Das Gerüst ist weg, das neue Stadthaus sieht – zumindest von aussen – schon ziemlich fertig aus. Im Inneren stehen noch zahlreiche Arbeiten an: so sind Wandoberflächen fertigzustellen, Bodenbeläge zu verlegen, Deckenbekleidungen zu montieren und umfangreiche Haustechnikarbeiten zum Abschluss zu bringen, bevor mit der Einrichtung begonnen werden kann. Auch im Aussenbereich, mit seinen Plätzen, Wegen und Bepflanzungen, gibt es noch einiges zu tun. Parallel zu den Bauarbeiten läuft seit einiger Zeit die Planung des Umzugs. Diverse heute auf die Stadt verteilte Abteilungen mit insgesamt 125 Mitarbeitenden ziehen im Frühling 2021 an ihren neuen Arbeitsplatz. Der Umzug ins erweiterte Stadthaus erfolgt in mehreren Etappen. An einzelnen Tagen werden die Schalter der Verwaltung geschlossen sein. Wir informieren Sie dazu ausführlich im nächsten Stadtbrief vom Februar 2021.



Das Gerüst ist weg – im Innern stehen aber noch einige Arbeiten an.

Sagen Sie uns Ihre Meinung!

Die Stadt Adliswil führt zusammen mit Thomas Lützel-schwab (in Ausbildung zum Sportkoordinator am Baspo) eine Umfrage zu Sport und Gesundheit in Adliswil durch. Sagen Sie uns Ihre Meinung! Damit helfen Sie uns, die Bedürfnisse der Bevölkerung kennenzulernen und darauf basierend ein Gesundheitsförderungskonzept zu erarbeiten – zum Wohle der Gesundheit aller Adliswilerinnen und Adliswiler. Wir freuen uns über eine Teilnahme. Für die Teilnahme scannen Sie einfach untenstehenden Code ein und Sie gelangen direkt zur Umfrage.



Stadt Adliswil

Soodstrasse 52 Postfach 8134 Adliswil
044 711 77 23 kommunikation@adliswil.ch

Bushof: letzte Etappe gestartet

Mit der Verkehrsumstellung Ende November 2020 (Zufahrt zur Migros-Tiefgarage nur noch via Florastrasse Süd) startete die dritte und letzte Bauetappe des neuen Bushofs. Deren Kernstück ist die Tiefgaragenerweiterung Florastrasse. Dafür beginnt nun der grosse Aushub und die Baugrubensicherung entlang der Bahnlinie. Auch der rückwärtige Zugang zur Migros wird in den kommenden Monaten realisiert. Schliesslich, wenn alle unterirdischen Arbeiten abgeschlossen sind, werden oberirdisch die Haltekanten sowie deren Überdachung für den Busbetrieb erstellt.

Bereits realisiert sind die beiden Etappen 1 und 2 für die neue Tiefgarage neben und unter der bestehenden Rampe der Migros, die Sanierung der Rampeneinfahrt sowie die oberirdischen Parkplätze der Migros. Wichtige Leitungen wurden bereits umgelegt, wie beispielsweise die Quellwasserleitung Lorze, welche die Stadt Zürich mit Frischwasser versorgt. Der neue Bushof wird voraussichtlich auf den ÖV-Fahrplanwechsel im Dezember 2021 den Betrieb aufnehmen.

Grabräumung

Gräber, deren 20-jährige Ruhezeit Ende dieses Jahres ausläuft, werden im Februar 2021 aufgehoben. Wenn Angehörige die Grabsteine, Pflanzen oder Dekorationen behalten möchten, werden sie gebeten, diese bis Ende Januar 2021 abzuräumen. Urnen werden auf Wunsch ausgehändigt. Beisetzungen in bereits bestehende Gräber müssen individuell mit der Abteilung Zivilstandswesen vereinbart werden. Es können jedoch keine neuen Grabstellen zur Verfügung gestellt werden. Die Angehörigen werden nach Möglichkeit mit einem separaten Schreiben über die Aufhebung informiert.



Nach 20 Jahren endet die Ruhezeit – dann werden die jeweiligen Gräber aufgehoben.